

Nachhaltigkeit bei Zurich: Erhalt des Umweltzeichens.

Zurich zählt zu den beliebtesten Arbeitgebern Österreichs.

Kürzlich wurde bekannt, dass Zurich das Umweltzeichen von **Klimaschutzministerin Leonore Gewessler** überreicht wurde, weil Zurich Produkte aus dem Bereich „Green Finance“ anbietet. Nachhaltigkeit ist bei Zurich aber schon lange ein Ziel, das mit vielen Schritten erreicht werden soll. Natürlich mit **nachhaltigen Produkten** (für die wir nun mit dem Umweltzeichen prämiert wurden), aber auch intern wurde in Nachhaltigkeit investiert. Das umfasst viele kleine, aber auch große **Änderungen im Haus** (Müllvermeidung, Stromsparen, weniger Papier, etc.) **und Konzern:** Ziel ist die CO₂-Neutralität im gesamten Zurich-konzernweit.

Zur Information: Laut Wikipedia soll das **Österreichische Umweltzeichen** den Konsumenten eine Informationsgrundlage für umweltfreundliche Kaufentscheidungen bieten. Neben Produkten werden seit 1990 auch Dienstleistungen mit diesem staatlich vergebenem Gütesiegel ausgezeichnet. Das bunte Logo wurde vom österreichischen Künstler Friedensreich Hundertwasser entwickelt. Es symbolisiert die Elemente der Ökologie: Erde, Wasser, Natur und Luft.

Klimaschutzministerin Gewessler lobte die Unternehmensvertreter, „die mit ihren Bemühungen rund um die Erlangung des Österreichischen Umweltzeichens einen unschätzbaren und äußerst wichtigen Beitrag zum nachhaltigen und klimafreundlichen Wirtschaften leisten“.

Foto: Adrian Gheorghe von Zurich erhält das Umweltzeichen von Klimaschutzministerin Gewessler. Copyright BMK/StW



Nachhaltig und zukunftsorientiert investieren mit Zurich

Wie bereits im Dezember-BAV-Newsletter informiert ([hier zum Nachlesen...](#)) können Anlegerinnen und Anleger mit „**Zurich For Future Invest**“ ihr Vermögen auf **Basis ökologischer, sozialer und umweltschonender Kriterien veranlagen**. Die zugrunde liegenden nachhaltigen Investmentfonds sind gemäß der Offenlegungsverordnung als „ESG-Integration Impact“ (**Artikel 9**) oder „ESG-Integration Plus“ (**Artikel 8**) klassifiziert.

Die Fondspalette wird von Zurich laufend überprüft und aktualisiert. **Wir vermeiden** Investitionen in Unternehmen, die gegen den UN Global Compact Integritätsstandard zu kontroversen Waffen verstoßen. Außerdem investieren wir nicht mehr in Unternehmen, die mindestens 30 % ihrer Erträge durch die Förderung von Kohle, Ölsanden und Ölschiefer erwirtschaften oder mehr als 20 Millionen Tonnen Kohle pro Jahr fördern. Und: Für jeden neu abgeschlossenen Zurich For Future Invest **pflanzen wir einen Baum** im Zurich Forest im brasilianischen Regenwald, denn die Wiederaufforstung ist ein wirksames Instrument zur Bekämpfung des Klimawandels. Mehr Infos dazu unter www.zurich.at/der-zurich-forest.

Zurich erhält Auszeichnung als beliebter Arbeitgeber

In Kooperation mit dem KURIER ermittelte das Institut IMWF Österreichs beliebte Arbeitgeber. Bei dieser Studie untersuchte das IMWF 287.000 Online-Aussagen über die 1.800 größten österreichischen Unternehmen und wertete diese mittels künstlicher Intelligenz aus. Erhoben wurden Aussagen über die **Arbeitgeber-Reputation in fünf Kategorien:** Arbeitgeber allgemein, Karriere, Gehalt, Unternehmenskultur und Familienfreundlichkeit.

Zurich schnitt dabei hervorragend ab und wurde mit dem Prädikat „Beliebter Arbeitgeber 2022“ ausgezeichnet. Das Unternehmen ist nur eines von fünf der Versicherungsbranche, die dieses Gütesiegel tragen dürfen.

Dazu Vorständin Mag.a Silvia Emrich von Zurich:



„Wir legen großen Wert darauf, ein attraktiver Arbeitgeber zu sein. Unsere Mitarbeitenden schätzen unsere vielfältigen Angebote der Weiterbildung, der Vereinbarkeit von Familie und Beruf und der Gesundheit. Es macht uns stolz, dass wir das Prädikat „Beliebter Arbeitgeber 2022“ erhalten haben. Dieses Gütesiegel reiht sich gut ein in unsere bisherigen Auszeichnungen als Arbeitgeber und ist eine weitere schöne Bestätigung für unseren Weg.“

Foto oben: Mag.a Silvia Emrich, Mitglied des Vorstandes von Zurich, Foto Zurich

Unser Fazit: Zufriedene und gesunde Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen machen ihren Job gerne und gut. Und geben daher ihr Bestes für unsere Vertriebspartner und unsere gemeinsamen Kunden und Kundinnen.

Quellen: Umweltzeichen.at, Versicherungsjournal.at, Wikipedia.at